



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

RELIGIONS  
WISSEN  
SCHAFT

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

# Religionswissenschaft

an der Universität Bayreuth

Vom 04.03.2019

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **EINFÜHRUNG: DER MASTERSTUDIENGANG RELIGIONSWISSENSCHAFT ..... 3**

(1) VORBEMERKUNGEN .....	3
(2) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN.....	5

### **MODULE DES PFLICHTBEREICHES..... 8**

MA FW I: FORSCHUNGSWERKSTATT I.....	8
MA FW II: FORSCHUNGSWERKSTATT II .....	9
MA T I: THEORIE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT I.....	10
MA T II: THEORIE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT II .....	11
MA G I: GEGENSTÄNDE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT I.....	12
MA G II: GEGENSTÄNDE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT II.....	13
MA K I: KONTEXTE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT I.....	14
MA K II: KONTEXTE DER RELIGIONSWISSENSCHAFT II .....	15
MA SPEZ: SPEZIALISIERUNG.....	16
MA MAB: MASTERARBEIT .....	17

### **MODULE DER WAHLPFLICHTBEREICHE..... 18**

MA P: PROFILBILDUNG, PFAD PRAKTIKUM.....	19
MA IST: PROFILBILDUNG, PFAD INDEPENDENT STUDIES.....	20
MA QS I: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD QUELLENSPRACHE I .....	21
MA QS II: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD QUELLENSPRACHE II.....	22
MA QS III: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD QUELLENSPRACHE III .....	23
MA TÜR I: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD TÜRKISCH I.....	24
MA TÜR II: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD TÜRKISCH II.....	25
MA MET I: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD METHODENLEHRE I.....	26
MA MET II: FORSCHUNGSQUALIFIKATIONEN, PFAD METHODENLEHRE II .....	27

### **TABELLARISCHER GESAMTÜBERBLICK (ALLE WAHLBEREICHE)..... 28**

# **Einführung: Der Masterstudiengang Religionswissenschaft**

## **(1) Vorbemerkungen**

Die Religionswissenschaft versteht sich als weltanschaulich neutrale, empirische Wissenschaft. Sie nimmt Religion und Religiosität, aber auch die stark gewachsene Säkularität moderner Gesellschaften in den Blick und untersucht sie mit historischen, sprach-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden. Damit unterscheidet sie sich grundsätzlich von den verschiedenen Theologien und anderen religiös-normativen Zugangsweisen.

Schwerpunkte der Bayreuther Religionswissenschaft sind die religiöse Gegenwartskultur Europas, Islam in der Gegenwart sowie Religion in Afrika. Kennzeichnend für den Masterstudiengang Religionswissenschaft ist ein innovatives Zusammenspiel dieser drei thematischen Schwerpunkte, das eine individuelle Fokussierung auf einen von ihnen ebenso erlaubt wie ein breiter angelegtes Studium.

Der Masterstudiengang bietet forschungsnaher Lehre in den genannten Schwerpunktgebieten der Bayreuther Religionswissenschaft. Ziel ist es, religionswissenschaftliche Kenntnisse über heutige Gesellschaften bedarfsgerecht zu vermitteln. Der Studiengang dient der religionswissenschaftlichen Vertiefung des Bachelorstudiengangs Kultur und Gesellschaft mit der Fachkombination Religionswissenschaft und der Vorbereitung weiterer wissenschaftlicher Qualifikationsschritte, er kann aber auch Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge als Einstieg in religionswissenschaftliche Perspektiven dienen. Sie können zugelassen werden, soweit die betreffenden Studieninhalte ausreichend übereinstimmen oder – wenn nötig – ausgewählte Inhalte des Bachelorstudiums nachgeholt werden.

Im Vergleich zum stärker strukturierten B.A.-Studiengang ist die Struktur des M.A.-Studiengangs freier angelegt. Es überwiegen Lehr- und Lernformen wie z.B. Lektürekurse, Forschungswerkstätten, Forschungslernseminare und Independent Studies, die ein eigenständiges Studium ermöglichen und fördern. Durch die unterschiedlichen Ausrichtungen der drei beteiligten Professuren bietet sich den Studierenden eine große Bandbreite an thematischen Schwerpunkten, zwischen denen frei ausgewählt werden kann. Entsprechend ist auch der Wahlpflichtbereich „Forschungsqualifikationen“ an diesen Schwerpunkten ausgerichtet. Dadurch kann bei fortlaufender persönlicher Betreuung ein klares individuelles Profil entwickelt werden. Zudem ist es möglich, entweder ein berufsbezogenes Praktikum oder alternativ eine eigenständige wissenschaftliche Vertiefungsleistung in das Studium zu integrieren (s. Module MA P & MA IST). Um einen zügigen Start zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, das Studium sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester aufzunehmen. Das Studium kann schon vor Ablauf der Regelstudienzeit erfolgreich beendet werden, wenn alle Studienleistungen erbracht sind. Studierende können zwischen einem Vollzeitstudium und einem Teilzeitstudium wählen.

## **Thematische Schwerpunkte der drei Professuren**

Die Professur mit dem Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur untersucht unterschiedliche Religiositäts- und Spiritualitätsformen in der Gegenwart, die dynamische Entwicklung von religiösen Gemeinschaften innerhalb und außerhalb Europas, aber auch For-

men der Nicht-Religion bzw. der Säkularität. Religionstheoretisch stehen vor allem Ansätze im Mittelpunkt, die es erlauben, Religion(en) unter den gewandelten Bedingungen moderner, globalisierter Lebensverhältnisse zu analysieren. Die angewandte Methodik stützt sich vorrangig auf die qualitativ-empirischen Vorgehensweisen der Sozialwissenschaften.

Die Professur mit dem Schwerpunkt islamische Gegenwartskulturen widmet sich den vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Aspekten von Religion in gegenwärtigen islamischen Kontexten. Im Mittelpunkt stehen dabei als islamisch markierte Glaubenspraxis, Diskurse und Alltagskultur sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Darüber hinaus sind aber auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen von Relevanz, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren. Die Ausbildung in Feldforschungsmethoden kann mit dem Erwerb einschlägiger Sprachkenntnisse (z. B. Türkisch) verbunden werden.

Die Professur mit dem Schwerpunkt Afrika befasst sich mit der Vielfalt religiöser Formen auf dem afrikanischen Kontinent und in der afrikanischen Diaspora. Im Mittelpunkt stehen sowohl (neo-)traditionale afrikanische Religionsformen als auch Christentum und Islam. Konkrete Themen sind religiöse Praxis und Bedeutungsgebung und die Materialität von Religion in historischen, kulturellen und transnationalen Kontexten, (globale) Beziehungen zwischen religiösen Traditionen sowie religionswissenschaftliche Theoriebildung in der Afrikaforschung. Die Ausbildung in Feldforschungsmethoden kann mit dem Erwerb einschlägiger Sprachkenntnisse verbunden werden.

## Berufliche Profilbildung

Der Bayreuther Masterstudiengang Religionswissenschaft ermöglicht den Studierenden eine berufliche Profilbildung. Sie können sich in den Wahlpflichtbereichen zwischen einem berufsorientierenden Praktikum von sechs bis acht Wochen und einer eigenständigen Forschungsarbeit (Independent Studies) für die akademische Profilbildung entscheiden. Eine weitere individuelle Schwerpunktsetzung zum Erwerb berufsrelevanter Kompetenzen besteht durch die Wahlmöglichkeit zwischen einer Methodenausbildung in der empirischen Sozial- bzw. Religionsforschung und einem Schwerpunkt in Quellsprachen.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind in besonderer Weise ausgewiesen für berufliche Tätigkeiten in der Migrations- und Menschenrechtsarbeit, in der Entwicklungszusammenarbeit, in der Politik, in öffentlichen oder religionsbezogenen Bildungseinrichtungen, in Stiftungen, in Medien und Verlagen, in Meinungsforschungsinstituten, in Museen oder im Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Ebenso besteht die Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation durch eine anschließende Promotion und eine Karriere im Wissenschaftsbereich. Hierzu bieten die Doktorandinnen- und Doktorandenausbildungen an der Bayreuth Graduate School und der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) erstklassige Bedingungen.

## (2) Allgemeine Erläuterungen

### Modulbereiche – Pflichtmodule

Die gemeinsamen Pflichtmodule dienen einer vertieften Reflexion über Gegenstände und Theorien der Religionswissenschaft. Zum Pflichtbereich gehört auch die studienbegleitende Forschungswerkstatt, die die Themenfindung und das Forschungsdesign der Masterarbeit von Beginn an individuell begleitet. Durch den Bereich „Kontexte der Religionswissenschaft“ trägt der Studiengang dem Umstand Rechnung, dass eigenständige religionswissenschaftliche Arbeit zu einem hohen Grade interdisziplinär stattfindet: Hier können Veranstaltungen aus Disziplinen gewählt werden, die der Religionswissenschaft nahestehen, wie Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie. Im Bereich der Spezialisierung können Studierende je nach individueller Schwerpunktbildung ihre theoretischen, methodischen, gegenstands- oder kontextbezogenen Kenntnisse vertiefen.

Trotz ihres Pflichtcharakters gehen die Module in den genannten Bereichen auf die persönlichen Interessen der Studierenden ein und legen den Grundstein für die eigene religionswissenschaftliche Arbeit. Dies wird durch einen hohen Grad an Flexibilität bei der Auswahl konkreter Lehrveranstaltungen ermöglicht.

### Modulbereiche – Wahlpflichtmodule

Um ein professionelles religionswissenschaftliches Arbeiten zu gewährleisten, steht es den Studierenden in den Wahlpflichtbereichen offen, Module zu wählen, die ihnen spezifische Forschungsqualifikationen vermitteln. Dabei entscheiden sie sich entweder für einen sozialwissenschaftlich orientierten Pfad und besuchen Veranstaltungen aus dem Bereich der empirischen Religionsforschung oder für einen philologisch orientierten Pfad mit Sprach- und ergänzenden Quellenlektürekursen in Türkisch oder einer anderen relevanten Quellsprache, darunter afrikanische Sprachen, für die die Universität Bayreuth besonders ausgewiesen ist. Dabei lässt die Wahl eines Pfades stets die Möglichkeit, im Bereich „Spezialisierung“ Veranstaltungen anderer Pfade zu belegen und sich somit breiter aufzustellen.

Darüber hinaus bieten die Wahlpflichtmodule MA P und MA IST die Möglichkeit, sich zwischen einer berufs- und einer forschungsorientierten Profilbildung zu entscheiden. Hierzu absolvieren die Studierenden entweder ein sechs- bis achtwöchiges Praktikum bei einem mit den Studieninhalten in Verbindung stehenden Praktikumsgeber oder erhalten die Möglichkeit, im Rahmen von Independent Studies eigenständig ein selbst gewähltes Forschungsthema zu vertiefen.

### Formen der Wissensvermittlung

Lehrveranstaltungen (LV) können **Vorlesungen (V)**, **Seminare (S)**, **Forschungslernseminare (FLS)**, **Lektürekurse (LK)**, **Sprachkurse (SK)** oder **Forschungswerkstätten (FW)** sein. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen wird das Wissen über eigenständiges Arbeiten im Rahmen des **Praktikums (P)** oder der **Independent Studies (I)** erworben.

**Vorlesungen (V)** behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln vor allem Überblicks- und Spezialwissen, aber auch methodische Kenntnisse.

**Seminare (S)** dienen der Vermittlung zentraler Themen und Debatten im religionswissenschaftlichen Fachdiskurs und erfordern eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten.

**Forschungslernseminare (FLS)** dienen dem Erlernen und Erproben von Methoden der empirischen Sozialforschung. Eigenständige Forschungsarbeiten der Studierenden schließen an diese an.

**Lektürekurse (LK)** dienen der Vertiefung der Lesekompetenzen in einer relevanten Quellsprache.

**Sprachkurse (SK)** dienen dem Erwerb von Kenntnissen in den für die wissenschaftliche Arbeit notwendigen Quellsprachen.

**Forschungswerkstätten (FW)** sind, fortlaufend über alle vier Semester, ein zentrales Element des Masterstudiengangs. Hier werden eigene Forschungsschritte und Ergebnisse zur Diskussion gestellt und allgemeine Forschungsmethoden erörtert.

**Praktika (P)** bieten die Möglichkeit, Einblicke in einen spezifischen Berufszweig zu erhalten und im Studium erworbene Kenntnisse und Kompetenzen in der beruflichen Praxis zu erproben.

**Independent Studies (I)** bieten Freiräume für betreutes Selbststudium, d.h. die eigenständige Erarbeitung ausgewählter Themen und Inhalte.

## Berechnung des Arbeitsaufwands und Prüfungsleistungen

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beträgt gewöhnlich 15 Wochen, die des Sommersemesters 14 Wochen. Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung mit zwei Stunden pro Semesterwoche (= Semesterwochenstunden bzw. SWS) umfasst 28-30 Stunden Präsenzzeit, für die 1 LP vergeben wird. Für eine aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung werden die Vor- und Nachbereitung jener vorausgesetzt und mit der gleichen Zeit wie die Teilnahme selbst veranschlagt. Daraus ergibt sich eine Leistung von 2 LP pro aktiver Teilnahme.

Nach dem gleichen Schlüssel (1 LP)  $\cong$  30 Std. wird der Arbeitsaufwand (*workload*) für folgende Leistungen veranschlagt:

- **Klausuren (60-90 Min), mündliche Prüfungen (20-30 Min) und Essays (max. 10 Seiten)** werden mit 1 LP angerechnet und sind grundsätzlich endnotenrelevant.
- **Hausarbeiten** sind schriftliche Arbeiten zu einem selbstständig erarbeiteten Thema im Umfang von **15 bis 20 Seiten** und werden mit 5 LP angerechnet. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Hausarbeiten sind grundsätzlich endnotenrelevant.
- **Forschungsberichte** sind schriftliche Arbeiten im Umfang von **12 bis 16 Seiten** und dokumentieren den Ablauf und die Ergebnisse eigenständiger durchgeführter For-

schungen. Sie werden mit 4 LP angerechnet. Im Rahmen von Independent Studies bleiben sie unbenotet. Im Rahmen eines Forschungslernseminars sind Forschungsberichte grundsätzlich endnotenrelevant.

- **Praktikumsberichte** sind schriftliche Arbeiten im Umfang von **12 bis 16 Seiten** und dokumentieren Praktikumstätigkeiten. Praktikumsberichte werden mit 2 LP angerechnet und bleiben grundsätzlich unbenotet.
- **Seminarbegleitende Nachweise** sind **Referate (20-30 min)**, **Sitzungsprotokolle (2-3 Seiten)**, **Essays (max. 10 Seiten)** oder ähnliche, dazu äquivalente Leistungen nach Maßgabe des Dozenten / der Dozentins. Sie werden mit 1 LP angerechnet und bleiben grundsätzlich unbenotet.
- Die **Masterarbeit** ist eine schriftliche Arbeit im Umfang von **80-100 Seiten** und stellt eine selbstständige Forschungsleistung dar. Sie wird mit 30 LP angerechnet. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate. Die Masterarbeit ist endnotenrelevant.

### Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Veranstaltungen sind jeweils dem Vorlesungsverzeichnis des laufenden Semesters zu entnehmen. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis kann unter <https://campusonline.uni-bayreuth.de/ubto/webnav.ini> eingesehen werden.

## Module des Pflichtbereiches

### MA FW I: Forschungswerkstatt I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Forschungswerkstätten (Forschungswerkstatt I.I, Forschungswerkstatt I.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Masterarbeiten der Studierenden (Thema, Forschungsfrage, Forschungsstand, Methode, mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung, erhoffter Ertrag), bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden auch die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung und -interpretation diskutiert. Ergänzend zu den Projekten der Master-Studierenden werden auch laufende Dissertationsprojekte und andere Forschungsprojekte diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen selbst anzuwenden.	
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätzliche methodologische und theoretische Fragen der qualitativen Sozialforschung und anderer Forschungsparadigmata im Bereich der Religionsforschung; Operationalisierung von Forschungsfragestellungen; Auswahl und Anwendung von Verfahren der Datenerhebung und -auswertung.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Forschungswerkstätten	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>2 LP + 3 LP = 5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 1. FS und 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Masterstudiengangs. Sie greift die forschungsqualifizierenden und theoretischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.	

## MA FW II: Forschungswerkstatt II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Forschungswerkstätten ((Forschungswerkstatt II.I, Forschungswerkstatt II.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Masterarbeiten der Studierenden (Thema, Forschungsfrage, Forschungsstand, Methode, mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung, erhoffter Ertrag), bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden auch die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung und -interpretation diskutiert. Ergänzend zu den Projekten der Master-Studierenden werden auch laufende Dissertationsprojekte und andere Forschungsprojekte diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen selbst anzuwenden.	
<b>Lerninhalte</b>	Grundsätzliche methodologische und theoretische Fragen der qualitativen Sozialforschung und anderer Forschungsparadigmata im Bereich der Religionsforschung; Operationalisierung von Forschungsfragestellungen; Auswahl und Anwendung von Verfahren der Datenerhebung und -auswertung.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Kenntnisse aus dem Modul MA FW I	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Forschungswerkstätten	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>2 LP + 3 LP = 5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 3. FS und 4. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ des Masterstudiengangs. Sie greift die forschungsqualifizierenden und theoretischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.	

## MA T I: Theorie der Religionswissenschaft I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modul-verantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei religionswissenschaftliche Seminare (Theorie der Religionswissenschaft I.I, Theorie der Religionswissenschaft I.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist die eigenständige vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Als konstitutive Elemente der religionswissenschaftlichen Arbeit werden hier ferner die Fähigkeiten der kritischen Reflexion konzeptueller und epistemologischer Fragen, des systematischen Vergleichens und des analytischen Denkens vermittelt.	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Themen, Begriffe und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
<b>ECTS Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 7 LP = 10 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 1. FS und 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Theorie der Religionswissenschaft bildet die Basis der religionswissenschaftlichen Arbeit und ist somit essentiell mit allen übrigen Modulen verknüpft.	

## MA T II: Theorie der Religionswissenschaft II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei religionswissenschaftliche Seminare (Theorie der Religionswissenschaft II.I, Theorie der Religionswissenschaft II.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist die eigenständige vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Als konstitutive Elemente der religionswissenschaftlichen Arbeit werden hier ferner die Fähigkeiten der kritischen Reflexion konzeptueller und epistemologischer Fragen, des systematischen Vergleichens und des analytischen Denkens vermittelt.	
<b>Lerninhalte</b>	Ausgewählte Themen, Begriffe und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Klausur/Essay/Mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 3 LP = 6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die Theorie der Religionswissenschaft bildet die Basis der religionswissenschaftlichen Arbeit und ist somit essentiell mit allen übrigen Modulen verknüpft.	

## MA G I: Gegenstände der Religionswissenschaft I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei religionswissenschaftliche Lehrveranstaltungen (Gegenstände der Religionswissenschaft I.I, Gegenstände der Religionswissenschaft I.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	In diesem Modul sollen Studierende Kenntnisse über Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur in unterschiedlichen Kontexten erlangen und vertiefen. Die Studierenden sollen lernen, Forschungsfelder zu identifizieren, zuzuordnen und zu vergleichen.	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen und religionsbezogene Forschungsperspektiven wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, religiöse Diskurse, Religion und Ökonomie, religiöse Vielfalt und Religionskontakte, Transkulturalität und Globalisierung, Religion in der Diaspora, Materialität und Medialität von Religion, Religion und Gewalt, Individualisierung, Säkularität, Religion und Politik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 7 LP = 10 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete Gegenstände an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten.	

## MA G II: Gegenstände der Religionswissenschaft II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei religionswissenschaftliche Lehrveranstaltungen (Gegenstände der Religionswissenschaft II.I, Gegenstände der Religionswissenschaft II.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	In diesem Modul sollen Studierende Kenntnisse über Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur in unterschiedlichen Kontexten erlangen und vertiefen. Die Studierenden sollen lernen, Forschungsfelder zu identifizieren, zuzuordnen und zu vergleichen.	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen und religionsbezogene Forschungsperspektiven wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, religiöse Diskurse, Religion und Ökonomie, religiöse Vielfalt und Religionskontakte, Transkulturalität und Globalisierung, Religion in der Diaspora, Materialität und Medialität von Religion, Religion und Gewalt, Individualisierung, Säkularität, Religion und Politik.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Klausur/Essay/Mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 3 LP = 6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete Gegenstände an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten.	

## MA K I: Kontexte der Religionswissenschaft I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartsulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft oder einer relevanten Nachbardisziplin, z.B.: Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie (Kontexte der Religionswissenschaft I.I, Kontexte der Religionswissenschaft I.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist es, theoretische Ansätze und thematische Schwerpunkte in der Religionswissenschaft oder den dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie kennenzulernen. Dies beinhaltet auch die Erarbeitung fachfremder theoretischer und methodologischer Perspektiven und deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis.	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen im Kontext historischer, kultureller, materieller, sozialer oder politischer Entwicklungen oder Themen der interdisziplinären Religionsforschung. Dabei werden besonders die Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen und Religion/en in den Blick genommen.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 7 LP = 10 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete religionsbezogene Kontexte an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten. Inhaltlich ist es eng mit den Modulen im Bereich „Gegenstände der Religionswissenschaft“ verbunden.	

## MA K II: Kontexte der Religionswissenschaft II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft oder einer relevanten Nachbardisziplin, z.B.: Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie (Kontexte der Religionswissenschaft II.I, Kontexte der Religionswissenschaft II.II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel dieses Moduls ist es, theoretische Ansätze und thematische Schwerpunkte in der Religionswissenschaft oder den dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Ethnologie, Soziologie, Islamwissenschaft, Geschichte oder Psychologie kennenzulernen. Dies beinhaltet auch die Erarbeitung fachfremder theoretischer und methodologischer Perspektiven und deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis.	
<b>Lerninhalte</b>	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte religiöser Traditionen im Kontext historischer, kultureller, materieller, sozialer oder politischer Entwicklungen oder Themen der interdisziplinären Religionsforschung. Dabei werden besonders die Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen und Religion/en in den Blick genommen.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Klausur/Essay/Mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 3 LP = 6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 1. FS und 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Das Modul wendet Kenntnisse aus dem Bereich der Theorie der Religionswissenschaft auf konkrete religionsbezogene Kontexte an und gibt Anregungen für thematische Schwerpunktsetzungen in den Forschungswerkstätten. Inhaltlich ist es eng mit den Modulen im Bereich „Gegenstände der Religionswissenschaft“ verbunden.	

## MA SPEZ: Spezialisierung

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Isla- mische Gegenwarts-kulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Zwei Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft oder einer rele- vanten Nachbardisziplin, z.B.: Ethnologie, Soziologie, Islamwissen- schaft, Geschichte, oder Psychologie (Spezialisierung I, Spezialisierung II), je 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel ist der Erwerb vertiefter fachlicher Kenntnisse im jeweiligen Schwerpunkt der Studierenden. In diesem Bereich können auch Veran- staltungen der fachrelevanten Nachbardisziplinen besucht werden.	
<b>Lerninhalte</b>	Vertiefung des Interessengebietes, das in der Masterarbeit bearbeitet werden soll und/oder Erwerb zusätzlicher forschungsrelevanter Metho- den- bzw. Quellsprachenkenntnisse.	
<b>Teilnahmevorausset- zungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Seminarbegleitender Nachweis, unbenotet; Hausarbeit, endnotenrele- vant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen	120 Std.
	Seminarbegleitender Nachweis	30 Std.
	Hausarbeit	150 Std.
	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>3 LP + 7 LP = 10 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	2 Semester (Empfehlung: 2. FS und 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester;	
<b>Verknüpfung mit ande- ren Modulen</b>	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen oder Lerninhalte ver- tiefen Kenntnisse aus den theoretischen, gegenstandsbezogenen oder forschungsqualifizierenden Modulbereichen und dienen der Vorberei- tung auf die Masterarbeit.	

## MA MAB: Masterarbeit

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Isla- mische Gegenwarts-kulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Lernziele</b>	Die Masterarbeit stellt eine selbstständige Forschungsleistung dar. Stu- dierende sollen die in den anderen Modulen erworbenen Qualifikatio- nen durch die Bearbeitung eines ausgewählten Themas praktisch um- setzen.  In der Masterarbeit dokumentieren die Studierenden ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten.	
<b>Lerninhalte</b>	Formulieren einer Forschungsfrage, Operationalisieren des Themas, Durchführung von Literaturrecherchen, Datenerhebung und -auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Masterarbeit, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Masterarbeit	900 Std.
	<b>Summe</b>	<b>900 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>30 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	Die Masterarbeit wird studienbegleitend im vierten Semester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.	
<b>Verknüpfung mit ande- ren Modulen</b>	Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.	

## Module der Wahlpflichtbereiche

Der Studiengang umfasst zwei Wahlpflichtbereiche, die unterschiedliche individuelle Ausrichtungen ermöglichen:

Im **Wahlpflichtbereich Profilbildung** muss entweder das Modul MA Profilbildung Praktikum (MA P) ODER MA Profilbildung Independent Studies (MA IST) belegt werden.

Im **Wahlpflichtbereich Forschungsqualifikationen** muss entweder der Pfad Quellsprache (Module MA QS I, MA QS II und MA OS III) ODER der Pfad Türkisch (Module MA TÜR I und MA TÜR II) ODER der Pfad Methodenlehre (Module MA MET I und MA MET II) belegt werden.

## MA P: Profilbildung, Pfad Praktikum

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Isla- mische Gegenwarts-kulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Lernziele</b>	Im Rahmen des berufsorientierten Praktikums sollen die Studierenden die Anwendung Ihrer inhaltlichen und theoretischen Kenntnisse in ei- nem ausgewählten Berufszweig erproben. Die Erfahrung soll eine Hilfe- stellung für die Wahl eines Arbeitsplatzes nach dem Studium darstellen.	
<b>Lerninhalte</b>	Sechs- bis achtwöchiges Praktikum	
<b>Teilnahmevorausset- zungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Sechs- bis achtwöchiges Praktikum	240 Std.
	Praktikumsbericht	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>8 LP + 2 LP = 10 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; die Praktika werden von der / dem Studierenden selbst organisiert.	
<b>Verknüpfung mit ande- ren Modulen</b>	Die Erfahrung in einem Berufsfeld stellt die theoretischen Lerninhalte der übrigen Module in den Kontext eines praktischen Arbeitsumfeldes.	

## MA IST: Profilbildung, Pfad Independent Studies

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Lernziele</b>	In den Independent Studies lernen die Studierenden, sich selbstständig vertieft mit einer eigens gewählten Thematik auseinanderzusetzen.	
<b>Lerninhalte</b>	Themenfindung, Durchführung von Literaturrecherchen, ggf. Datenerhebung und -auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, eigenständige kritische Auseinandersetzung mit einer Thematik in Form eines kurzen wissenschaftlichen Berichts.	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Forschungsbericht, unbenotet	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Independent Studies	180 Std.
	Forschungsbericht	120 Std.
	<b>Summe</b>	<b>300 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP + 4 LP = 10 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; die Independent Studies können in Absprache mit den Dozenten der Religionswissenschaft in jedem Semester angefertigt werden.	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin exemplarisch vertieft und der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden.	

## MA QS I: Forschungsqualifikationen, Pfad Quellsprache I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Sprachenzentrum	
<b>Zusammensetzung</b>	Sprachkurs (Sprachkurs I), 4 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sprachlicher Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Spanisch, modernes Arabisch, Bambara, Hausa, Swahili) in Betracht.	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	90 Std.
	Klausur, endnotenrelevant	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>120 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>4 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten. Andere Veranstaltungen können je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften besucht werden.	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen der Erhebung und Auswertung religionsgeschichtlicher Quellen und fremdsprachigen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“ und „Kontexte“, einer möglichen ethnografischen Forschung sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## MA QS II: Forschungsqualifikationen, Pfad Quellsprache II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Sprachenzentrum	
<b>Zusammensetzung</b>	Sprachkurs (Sprachkurs II), 4 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sprachlicher Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Spanisch, modernes Arabisch, Bambara, Hausa, Swahili) in Betracht.	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	90 Std.
	Klausur	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>120 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>4 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten. Andere Veranstaltungen können je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften besucht werden.	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen der Erhebung und Auswertung religionsgeschichtlicher Quellen und fremdsprachigen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“ und „Kontexte“, einer möglichen ethnografischen Forschung, sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## MA QS III: Forschungsqualifikationen, Pfad Quellsprache III

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Sprachenzentrum	
<b>Zusammensetzung</b>	Sprachkurs (Sprachkurs III), 4 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sprachlicher Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellsprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Spanisch, modernes Arabisch, Bambara, Hausa, Swahili) in Betracht.	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	90 Std.
	Klausur	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>120 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>4 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten. Andere Veranstaltungen können je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften besucht werden.	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen der Erhebung und Auswertung religionsgeschichtlicher Quellen und fremdsprachigen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“ und „Kontexte“, einer möglichen ethnografischen Forschung, sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## MA TÜR I: Forschungsqualifikationen, Pfad Türkisch I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Intensivsprachkurs (Türkisch Intensiv I), 6 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter Türkischkenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit.	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	120 Std.
	Klausur, endnotenrelevant	30 Std.
	<b>Summe</b>	<b>150 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen dem Umgang mit religionsgeschichtlichen Quellen und türkischsprachigem Datenmaterial in den Bereichen der „Gegenstände“ und „Kontexte“ sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## MA TÜR II: Forschungsqualifikationen, Pfad Türkisch II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Intensivsprachkurs (Türkisch Intensiv II), 6 SWS, und ein Lektürekurs (Türkisch Lektürekurs), 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter Türkischkenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit.	
<b>Lerninhalte</b>	Sprachstudien	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Klausur, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Sprachkurs	120 Std.
	Klausur	30 Std.
	Aktive Teilnahme an einem Lektürekurs	60 Std.
	<b>Summe</b>	<b>210 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>5 LP + 2 LP = 7 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester	
<b>Verknüpfung mit anderen Modulen</b>	Die erworbenen Sprachkenntnisse dienen dem Umgang mit religionsgeschichtlichen Quellen und türkischsprachigem Datenmaterial in den Bereichen der „Gegenstände“ und „Kontexte“ sowie der Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## MA MET I: Forschungsqualifikationen, Pfad Methodenlehre I

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Ge- genwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Forschungslernseminar (Forschungslernseminar I), 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sozialwissenschaftlicher Methoden- kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Forschungsarbeit.	
<b>Lerninhalte</b>	Empirische Forschungsmethoden der Sozial- und Religionsforschung	
<b>Teilnahmevorausset- zungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Forschungsbericht, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Forschungslernseminar	60 Std.
	Forschungsbericht	120 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; im Vorlesungsverzeichnis / Campus Online als Forschungs- lernseminare gekennzeichnete Seminare können nach Absprache mit dem Dozenten belegt werden.	
<b>Verknüpfung mit ande- ren Modulen</b>	Die erworbenen methodischen Kenntnisse dienen der Erhebung und Auswer- tung ethnografischen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“, „Kon- texte“ und „Independent Studies“ sowie zur Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## MA MET II: Forschungsqualifikationen, Pfad Methodenlehre II

<b>Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)</b>	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwarts- kultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Ge- genwartskulturen, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika	
<b>Zusammensetzung</b>	Ein Forschungslernseminar (Forschungslernseminar II), 2 SWS	
<b>Lernziele</b>	Ziel des Moduls ist der Erwerb vertiefter sozialwissenschaftlicher Methoden- kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Forschungsarbeit.	
<b>Lerninhalte</b>	Empirische Forschungsmethoden der Sozial- und Religionsforschung	
<b>Teilnahmevorausset- zungen</b>	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
<b>Leistungsnachweise/ Modulprüfung</b>	Forschungsbericht, endnotenrelevant	
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	Aktive Teilnahme an einem Forschungslernseminar	60 Std.
	Forschungsbericht	120 Std.
	<b>Summe</b>	<b>180 Std.</b>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>6 LP</b>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)	
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester; im Vorlesungsverzeichnis / Campus Online als Forschungs- lernseminare gekennzeichnete Seminare können nach Absprache mit dem Dozenten belegt werden.	
<b>Verknüpfung mit ande- ren Modulen</b>	Die erworbenen methodischen Kenntnisse dienen der Erhebung und Auswer- tung ethnografischen Datenmaterials in den Bereichen „Gegenstände“, „Kon- texte“ und „Independent Studies“ sowie zur Erarbeitung der Abschlussarbeit.	

## Tabellarischer Gesamtüberblick (alle Wahlbereiche)

Studienbereich	Modulcode/abstrakter Kurstitel	Pflicht/ Wahlp.	Prüfung	SWS	LP	Σ LP
<b>Forschungswerkstatt</b>	MA FW I: Forschungswerkstatt I.I	P		2	2	5
	MA FW I: Forschungswerkstatt I.II	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	
	MA FW II: Forschungswerkstatt II.I	P		2	2	5
	MA FW II: Forschungswerkstatt II.II	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	
				<b>8</b>		<b>10</b>
<b>Theorie der Religionswissenschaft</b>	MA T I: Theorie der Religionswissenschaft I.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10
	MA T I: Theorie der Religionswissenschaft I.II	P	Hausarbeit	2	7	
	MA T II: Theorie der Religionswissenschaft II.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	6
	MA T II: Theorie der Religionswissenschaft II.II	P	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	2	3	
				<b>8</b>		<b>16</b>
<b>Gegenstände der Religionswissenschaft</b>	MA G I: Gegenstände der Religionswissenschaft I.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10
	MA G I: Gegenstände der Religionswissenschaft I.II	P	Hausarbeit	2	7	
	MA G II: Gegenstände der Religionswissenschaft II.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	6
	MA G II: Gegenstände der Religionswissenschaft II.II	P	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	2	3	
				<b>8</b>		<b>16</b>
<b>Kontexte der Religionswissenschaft</b>	MA K I: Kontexte der Religionswissenschaft I.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10
	MA K I: Kontexte der Religionswissenschaft I.II	P	Hausarbeit	2	7	
	MA K II: Kontexte der Religionswissenschaft II.I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	6
	MA K II: Kontexte der Religionswissenschaft II.II	P	Klausur/Essay/Mündliche Prüfung	2	3	
				<b>8</b>		<b>16</b>
<b>Spezialisierung</b>	MA SPEZ: Spezialisierung I	P	Seminarbegleitender Nachweis	2	3	10

	MA SPEZ: Spezialisierung II	P	Hausarbeit	2	7	
				<b>4</b>		<b>10</b>
<b>Masterarbeit (MA MAB)</b>	MA MAB: Masterarbeit	P	Masterarbeit	0	30	<b>30</b>
				<b>0</b>		<b>30</b>
<b>Profilbildung</b>	MA P: Praktikum <b>ODER</b>	W	Praktikumsbericht	0	10	10
	MA IST: Independent Studies	W	Forschungsbericht	0	10	10
				<b>0</b>		<b>10</b>
<b>Forschungsqualifikationen</b>	MA QS I: Sprachkurs I	W	Klausur	4	4	4
	MA QS II: Sprachkurs II	W	Klausur	4	4	4
	MA QS III: Sprachkurs III <b>ODER</b>	W	Klausur	4	4	4
	MA TÜR I: Türkisch Intensiv I	W	Klausur	6	5	5
	MA TÜR II: Türkisch Intensiv II	W	Klausur	6	5	7
	MA TÜR II: Türkisch Lektürekurs <b>ODER</b>	W		2	2	
	MA MET I: Forschungslernseminar I	W	Forschungsbericht	2	6	6
	MA MET II: Forschungslernseminar II	W	Forschungsbericht	2	6	6
					<b>4-12</b>	
<b>Gesamt</b>				<b>48/40/ 50</b>	<b>120</b>	<b>120</b>

